

Mehr Standorte für Reisemobile

HERTEN. (eki) Im kommenden Jahr soll es in Herten-Süd eine Servicestation für Wohnmobile geben. Mit vier Stellplätzen. Wenn es nach der Grünen-Ratsfrau Susanne Fiedler geht, dürften es ruhig noch mehr Anlaufstellen für Wohnmobile im Stadtgebiet geben.

„Um die touristischen Highlights in Herten anfahren zu können, fehlen ausgewiesene Stellplätze für Reisemobile. Dies können ausgewiesene Großparkplätze sein, die durch Parkanlagen für Reisemobile reserviert sind“, schreibt Fiedler in einer Ratsanfrage an den Bürgermeister. Aus Sicht von Fiedler wären folgende Standorte sinnvoll: In der Ried, am Copa Ca Backup, auf der Zeche Ewald in Herten-Süd, am Schlosspark und in der baut in Westerholt. Die Kfz-Firma Strucksberg will im kommenden Jahr an der Industriestraße eine Servicestation für Wohnmobile in Betrieb nehmen. Die könnte als Zentrale fungieren. Die Stadtverwaltung hat vor, am Schlosspark, am Hof Wessels und auf der Zeche Ewald einfache Stellplätze auszuweisen. Kommt das Angebot bei Wohnmobil-„Touris“ an, könnte Herten das Angebot noch ausweiten. Die sogenannten Touristikcamper sind wirtschaftlich interessant. Laut Statistik geben sie vor Ort pro Tag und Person 45,80 Euro aus. Das freut besonders das Gastgewerbe.